

Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsausschuss vom 22.06.2026

Kindergartenbedarfsplanung

In § 3 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) ist geregelt, dass Städte und Gemeinden auf ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Plätzen hinzuwirken haben. Die Bedarfsplanung der Uhinger Kindergärten ist dabei ein ganzjähriger Prozess. In der jährlichen Bedarfsplanung werden sowohl Entwicklungsmöglichkeiten als auch notwendige Veränderungen erläutert.

Die Stadt Uhingen hat in den letzten Jahren viel im Kindergartenbereich investiert, um mit einer breiten Angebotsvielfalt den Belangen und Erfordernissen der Uhinger Familien gerecht zu werden. So konnten in den vergangenen Jahren rechnerisch alle Kinder aufgenommen werden.

Am 16.06.2026 fand ein Runder Tisch zur Bedarfsplanung mit Vertretern der Kirchen, des Gesamtelternbeirats, der Fraktionen, Vertreterinnen der Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. sowie der Uhinger Kindergartenleitungen statt.

Einstimmig fasste der Verwaltungsausschuss nach eingehender Besprechung folgende Beschlüsse:

1. Dem Bericht zur Bedarfsplanung 2026/2027 für die Uhinger Kindergärten wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche kurzfristige Einsparungen aufgrund geringerer Kinderzahlen aktiv umzusetzen. Dabei wird, soweit möglich, weiterhin die Optimalbelegung angestrebt.

Haushaltsplanberatungen 2026 – offene Anträge der Fraktionen

In den Beratungen zum Haushaltsplan 2026 wurden einige nicht haushaltsrelevante Anträge der Fraktionen in die nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien vertagt. Über folgende Anträge konnten in dieser Sitzung des Verwaltungsausschuss beraten und abgestimmt werden:

Antrag Nr. 4 (FWV) – Sanierung Kreisstraße Diegelsberg

Nach wie vor ist die Sanierung der Kreisstraße von Diegelsberg hinauf zur Aussichtsplattform dringend notwendig und wird von uns seit Jahren gefordert. Auch wenn der Grunderwerb hierfür in der Zuständigkeit der Straßenbauverwaltung liegt, bitten wir die Verwaltung, diese dabei mit allen Möglichkeiten zu unterstützen. Die Straße ist in einem schlimmen Zustand, der Beginn der Arbeiten muss zeitnah erfolgen.

Die Verwaltung berichtete, dass sowohl die finanziellen Mittel, als auch die Planung vorhanden sind, jedoch stellenweise noch der Grunderwerb aussteht, aber zugesagt wurde. Mit einem Baustart wird ab Frühjahr 2027 gerechnet.

Der Verwaltungsausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Antrag Nr. 5 (FWV) – Weiterentwicklung Winkelmorgen

Das Gebiet Winkelmorgen in Sparwiesen ist im Flächennutzungsplan als Gewerbe/Mischgebiet ausgewiesen. Wir beantragen hier, die erforderlichen Schritte für die Weiterentwicklung einzuleiten.

Die Verwaltung sicherte zu, das Thema unterjährig im Gremium mit Aufzeigen der aktuellen Eigentumsverhältnisse und erforderlicher weiterer Schritte zu behandeln.

Der Verwaltungsausschuss zeigte sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Antrag Nr. 13 (CDU) – WLAN Kindergärten

Wir beantragen WLAN Anschluss in allen Uhinger Kindergärten (incl. Stadtteilen)

Die Verwaltung berichtete, dass grundsätzlich alle Uhinger Kindergärten mit WLAN ausgestattet sind, jedoch noch nicht alle Gruppenräume. Dies wird im nächsten Schritt erfolgen.

Der Verwaltungsausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Antrag Nr. 14 (CDU)/ Nr. 77 (FDP/UB) – Sandäckerweg 2 – Umnutzung

Evaluierung einer Umnutzung der kommunalen Einrichtung Sandäckerweg 2 im Stadtteil Nassach Die CDU – Fraktion beantragt die Prüfung, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Umnutzung der kommunalen Einrichtung Sandäckerweg 2 im Stadtteil Nassach möglich ist. Hierbei sollen sowohl alternative Nutzungen für das Gebäude als auch mögliche geeignete Standorte für die derzeit dort untergebrachte Einrichtung untersucht werden.

Die Verwaltung führte aus, dass die aktuelle Nutzung seit über 20 Jahren besteht, weshalb der Antrag nachvollzogen werden kann. Leider stehen aktuell jedoch keine geeigneten Ausweichräumlichkeiten zur Verfügung, weshalb die Verwaltung weiterhin nach einer Lösung suchen wird. Die Fraktionen wurden gebeten, ebenfalls Alternativoptionen zu prüfen.

Der Verwaltungsausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Antrag Nr. 16 (CDU) / Nr.23 (SPD) / Nr. 79 (FDP/UB) – Klausursitzung Einnahmen – Ausgaben Haushalt

Wir beantragen für das nächste Quartal eine Klausursitzung im Rahmen des aktuellen Ausgaben / Einnahmen Problems und die Konsolidierung durch Überprüfung der freiwilligen >Leistungen und der Einnahmen Seite im Haushalt.

Die Verwaltung erklärte, dass eine Klausursitzung zur Haushaltskonsolidierung als richtiger Weg angesehen wird. Ursprünglich hätte eine solche Klausur noch im Juni stattfinden sollen. In Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden wird diese nun im Herbst stattfinden.

Der Verwaltungsausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Antrag Nr. 33 (SPD) – Vermarktung Allgaier-Areal

Die Verwaltung soll einen schriftlichen Bericht über die aktuellen Aktivitäten zur Vermarktung des Allgaier-Geländes vorlegen. Zusätzlich soll dargestellt werden, welche Maßnahmen aktuell laufen und wie die Stadt Uhingen die Vermarktung unterstützen kann.

Die Verwaltung führte aus, dass es sich bei der Insolvenz der Firma Allgaier um eine private Angelegenheit handelt, weshalb die Stadt bei der Vermarktung kein Mitspracherecht hat. Das Gremium soll jedoch einen regelmäßigen mündlichen Bericht durch den Bürgermeister erhalten, sodass bei nicht gewünschter Entwicklung Handlungsmöglichkeiten gegeben sind.

Der Verwaltungsausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Antrag Nr. 34 (SP) / Nr. 69 (B90/Grüne) – Erlass Baumschutzsatzung

Wir beantragen den Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Uhingen, um die Voraussetzungen festzulegen, unter denen Bäume gefällt werden dürfen. Diese soll sowohl öffentliche als auch private Flächen umfassen. Waldflächen sind auszunehmen, da diese separat geregelt sind.

Die Verwaltung stimmte zu, dass Bäume geschützt werden sollen, äußerte jedoch Bedenken, dass vermehrt Eigentümer private Bäume vor Erreichen des festgelegten Baumstammumfangs fällen könnten. Die Verwaltung sieht daher vom Erlass einer entsprechenden Satzung ab. Zudem wurde auf den zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Durchführung der Satzung hingewiesen.

Bei 3 Ja-Stimmen (SPD, UBU, B90/Grüne) wurde der Antrag mit 8 Gegenstimmen (3 FWV, 2 CDU, 1 AfD, 1 FDP/UB, 1 BM) mehrheitlich abgelehnt.

Die übrigen, noch offenen Haushaltsanträge der Fraktionen werden in den kommenden Ausschusssitzungen behandelt.

Behandlung von Spenden gem. § 78 (4) GemO

Die eingegangenen Spenden wurden einstimmig angenommen:

Geldspenden in Höhe von 44,54 € für die Stadt Uhingen zum 750. Jubiläum, in Höhe von 97,00 € für das Jugendhaus sowie in Höhe von 50,00 € für die Stadt Uhingen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Spendern.

Nähere Informationen zu den im Gemeinderat behandelten Themen finden Sie unter

<https://uhingen.ris-portal.de/>